

Lange Nacht der Forschung

20. MAI 2022

Archiv des Instituts für Astrophysik:
Ein Streifzug

Das Archiv des Instituts für Astrophysik

Kasan den 28. Novemb 1815. 7

Hochwohlgebohrnen,
Hochzuverehrender Herr Professor.

Ich wollte meinen Brief mit Entschuldigungen anfangen. Aber mit welchen? Alle ich verlag von Vaterland, weil die damals wütende Cholera ein Gültvermögen aus meiner Heimat gemacht hatten, glaubte ich in einer neuen Welt ein neues Leben zu beginnen. Aber was für eine Welt, was für ein Leben war das, dem ich mit so schönen Hoffnungen entgegenstehe? Was sollte ich Ihnen, und allen den Thauern und Leutenlichen die ich verließ, was sollte, und konnte ich Ihnen schreiben, als Klagen fruchtlose, Ihnen und selbst mir nur lastige Klagen, die in ihrer ganzen Stärke vorgetragen, mir höchstens das Ansehen eines unzufriedenen Skrupelkopfs gegeben hätten, oder die, im gemäßigten Tone der gewöhnlichen Konversation mitgeteilt, weil hinter der Laster nur zu großen Wohlthat zurückgeblieben und in beiden Fällen mir und andern unruhig und beschwerlich gewesen wären. Tausend und aber lausend mal wenn ich demungeachtet in diese Klagen ausbrechen konnte, nur mit wahrer Obeliskwindung entkaltete konnte, wie verhalte ich mir Schakaparas eben Verden, so doch in dem aber ich weiß selbst nicht was für Stiches und Schmerzen für mich war: Griff deinen Gedankplan und halt dein Maul. Und so hielt ich es denn auch auch würde es wohlhaben. Ich bis an mein unseliges Ende gehalten haben, wenn nicht endlich nach 6 langen Stunden Vönnung Jahren ~~schickte~~ die Morgenröthe eines heiteren Tages anjubelnde ~~schickte~~ Wenn ich es aber nicht dahin bringen konnte, an Sie zu schreiben, wenn ich dadurch selbst Ihre mir immer so ersperrlichen Briefe entbehren mußte, so lebte demungeachtet das Andenken an Sie in meinem Herzen fort und selbst die guten, gesunden Tage Ihres Besuchs wurden nicht vor meinen Augen schwachen, wenn auch auch die Bilder über meinem Tische mich nicht stündlich daran erinnerten. Noch gedenke ich Ihrer liberalen und humanen Aufnahme, als ich, ohne Sonnen und Freunde, nach Wien kam, mich in die Arme eines Mannes zu stützen, dessen unsterblicher Ruf das einzige war, was ich damals an ihr schafflicherer Ruf das einzige war, was ich damals an ihr konnte und bereute. Die rechtschaffene B. Matt, die nur in Ihnen lebte, lehrte mich Sie bald von einer noch edleren Welt kennen. Sie können keinen besseren Freund mehr unter den Menschen finden, als diese vortheilhafte Frau war.

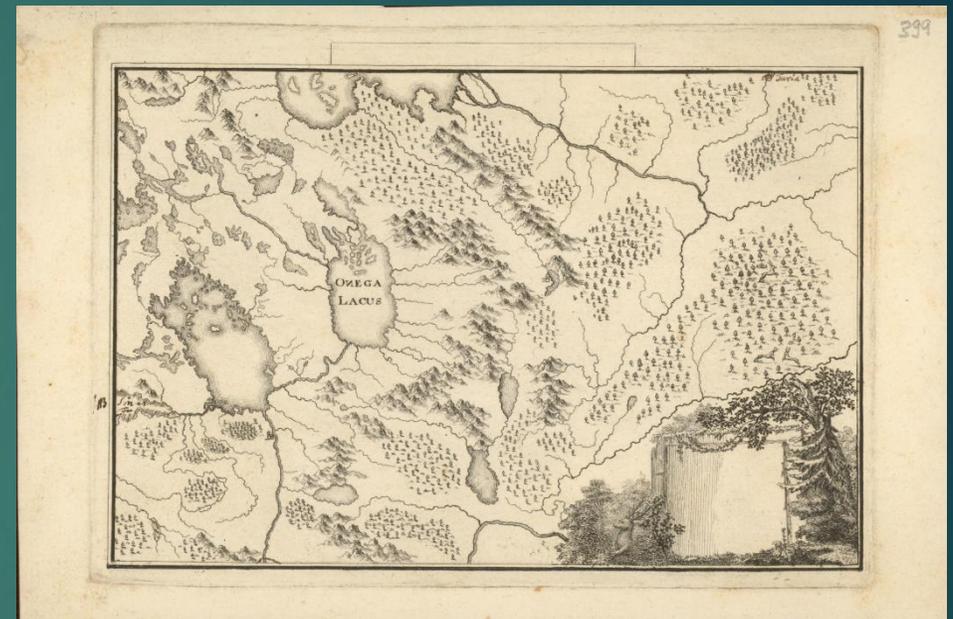
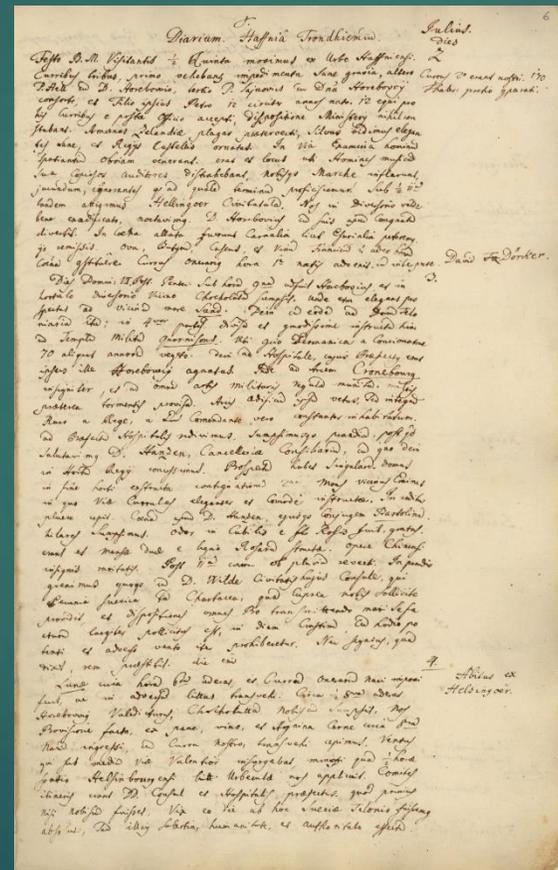
Damals lernte ich auch noch einen andern edlen Mann kennen. Dessen Bekanntschaft und Förderung ich wahr scheinlich Ihnen verdanke und der die eigentliche Ursache der Leitung zu Bresen Briefe ist. Ich meine den H. B. Caspary, der sich eben damals in Wien aufhielt und den ich nur zweymal in Ihrer Gesellschaft zu sehen u. zu sprechen die Ehre hatte. Der hätte so glauben sollen, daß jene bloß

Brief von Johann Joseph von Littrow an Tobias Bürg. Kasan 28.11.1815

Die Sammlung des Instituts für Astrophysik enthält einige nennenswerte Nachlässe. Die wichtigsten sind:

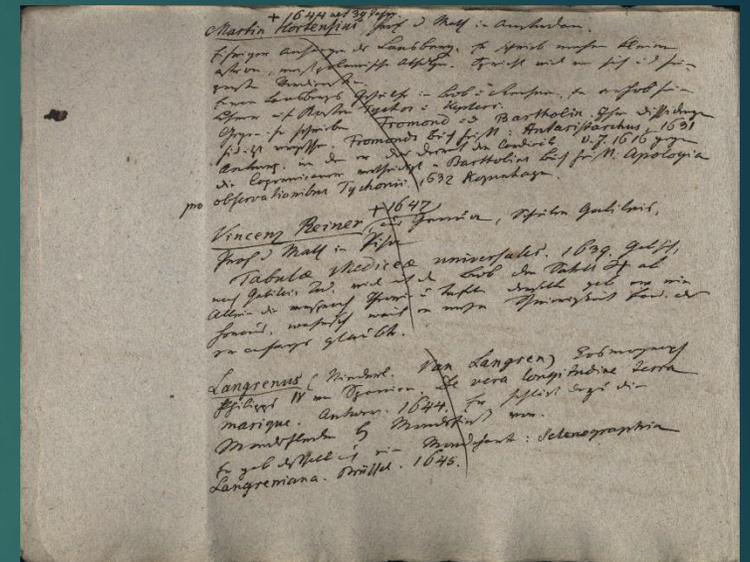
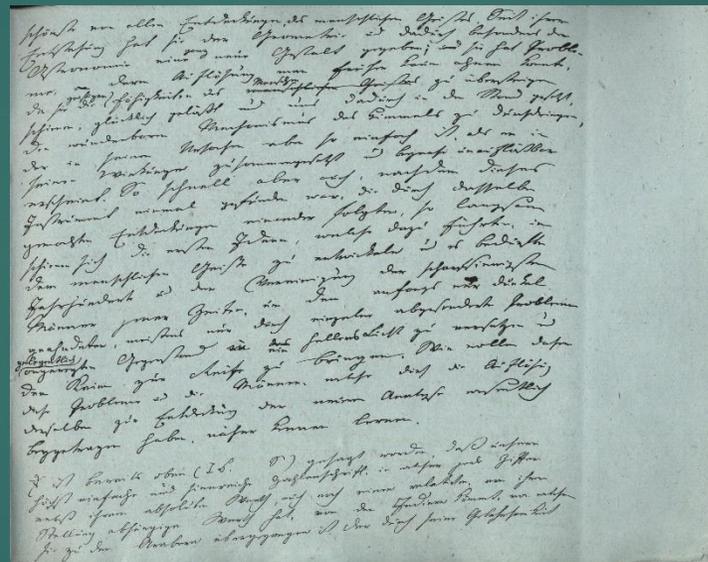
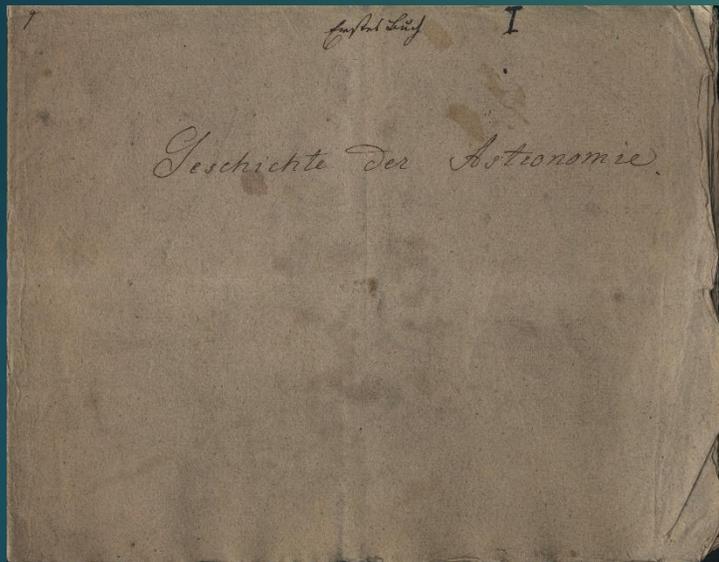
- Tobias Bürg
- Maximilian Hell
- Johann Joseph von Littrow
- Carl Ludwig von Littrow
- Theodor Ritter von Oppolzer
- Romuald Kasimir Graff
- und andere

Nachlässe: Maximilian Hell (1720-1792)



Auszüge aus dem Tagebuch Maximilian Hells:
Tagebuch der Reise von Wien nach Wardoe

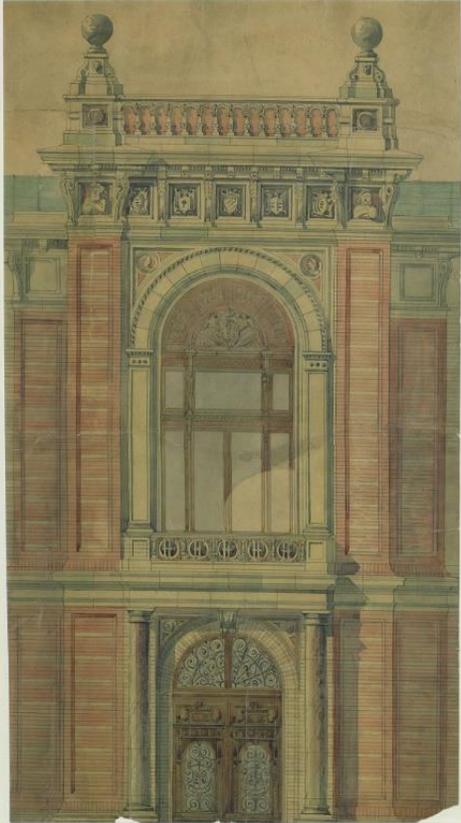
Nachlässe: Johann Joseph von Littrow (1781-1840)



Johann Joseph von Littrow: Handschrift - Geschichte der Astronomie.

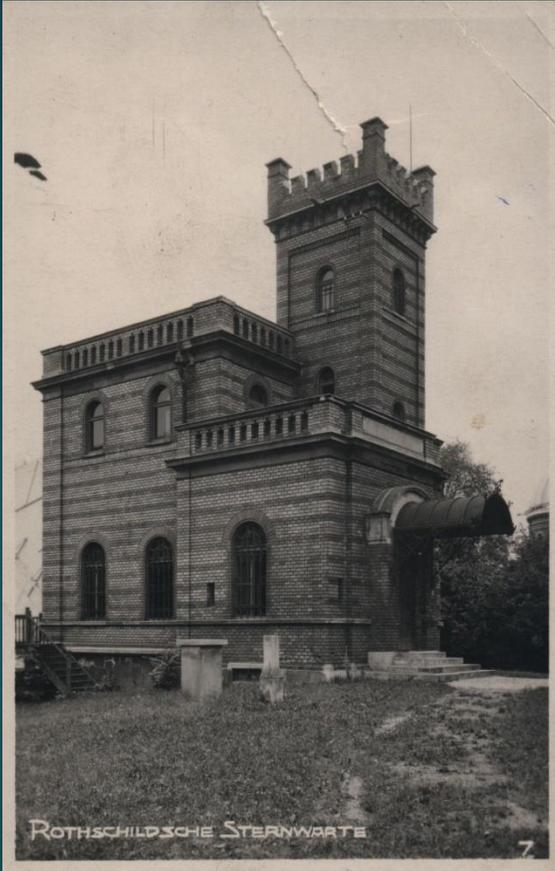
Diese Handschrift ist als Publikation erschienen: Littrows Geschichte der Astronomie; bearbeitet und mit Anmerkungen versehen von Günter Bräuhöfer, Thomas Posch und Karin Lackner, Würzburg 2016.

Bildersammlung

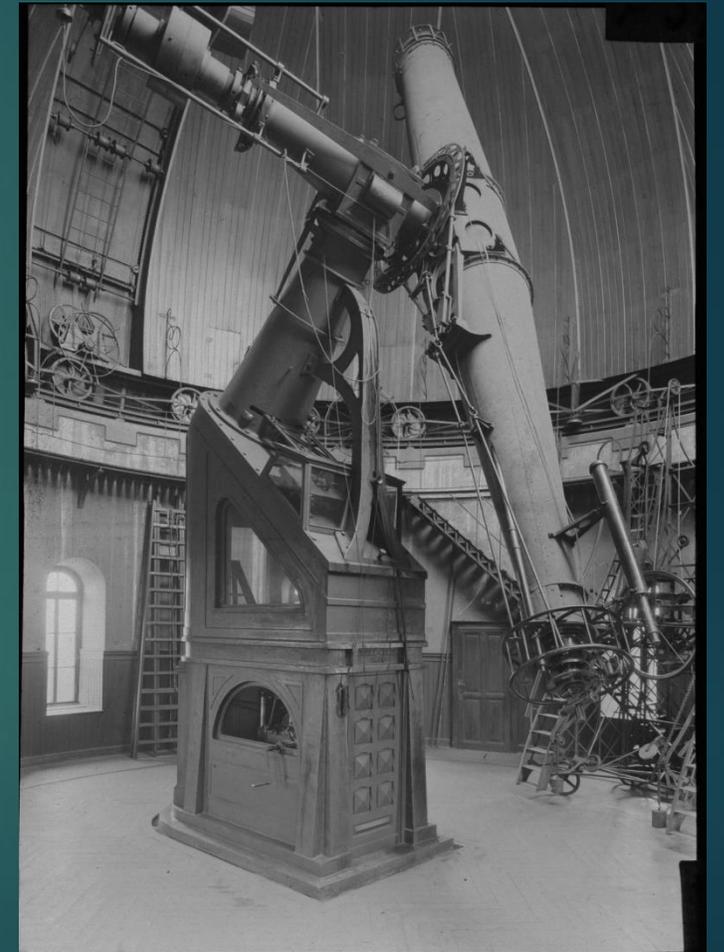


Handkolorierte
Zeichnungen der
Fassade der
Universitäts-Sternwarte
Wien

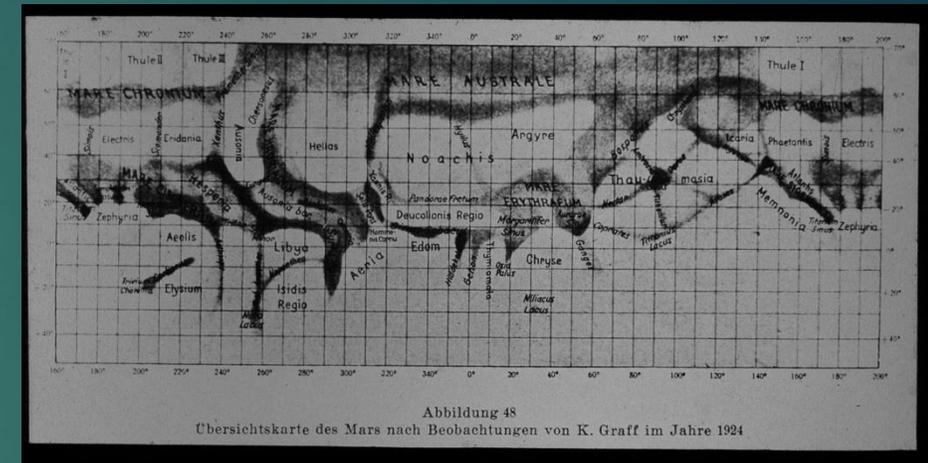
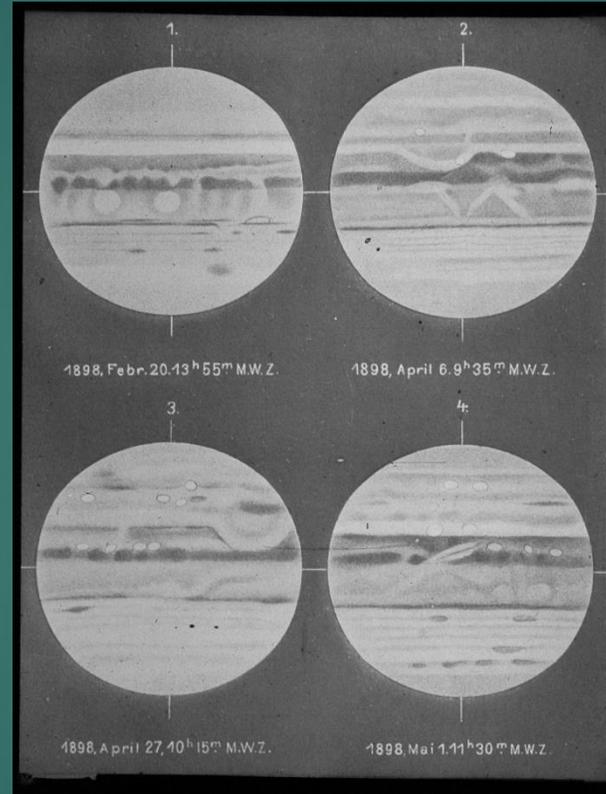
Bildersammlung



1. Coude-Rothschild Gebäude
2. Haupttreppe der Sternwarte
3. Der Große Refraktor



Bildersammlung



3 Zeichnungen der Planeten:

Links: Saturn, gezeichnet von Josef Rheden, 1898

Mitte: 4 Zeichnungen des Jupiter von Josef Rheden, 1898

Rechts: Übersichtskarte des Mars von Romuald Kasimir Graff, 1924

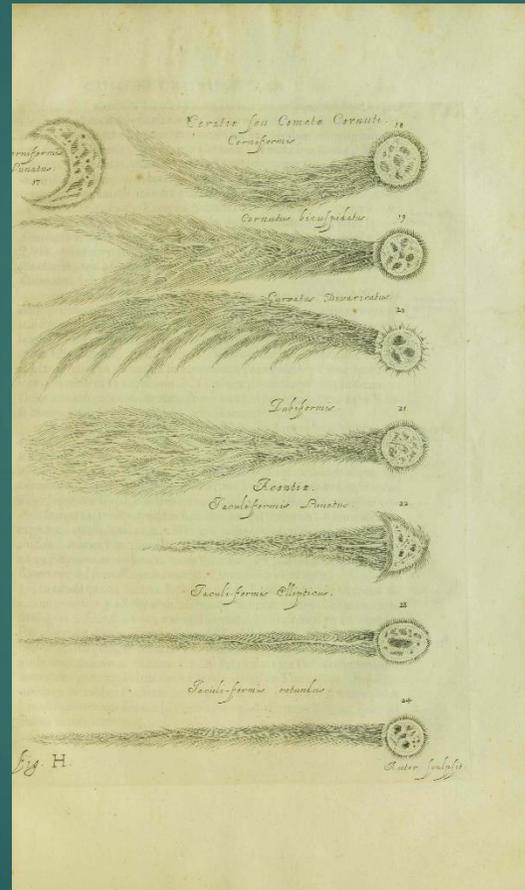
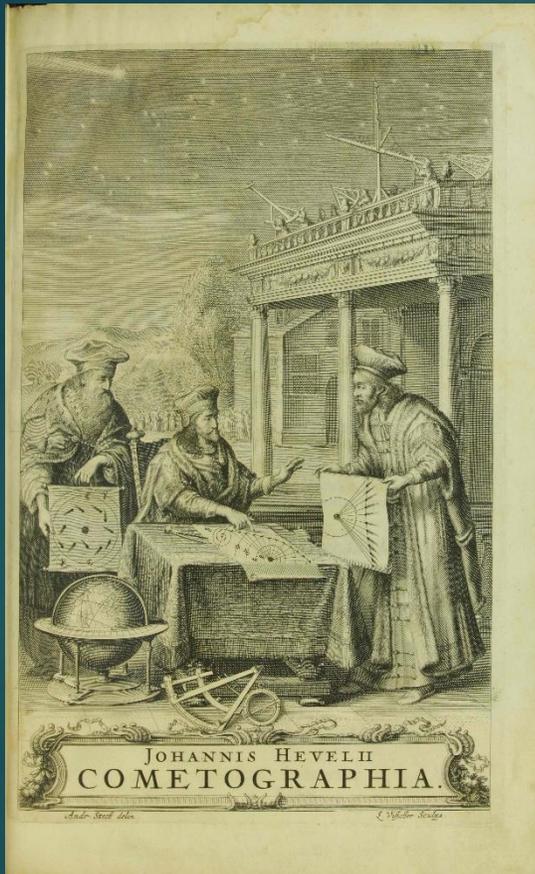
Rare Book Collection



Zeichnung der Sternbilder Orion und Taurus

Aus: John Flamsteed, Atlas céleste de Flamstéed: Approuvé Par L'Académie Royale Des Sciences Et Publié Sous Le Privilege De Cette Compagnie, Paris 1776

Rare Book Collection



Deckblatt und Darstellungen von
Kometenerscheinungen

Aus: Johann Hevelii
*Cometographia: totam naturam
cometarum; utpote sedem,
parallaxes, distantias, ortum &
interitum, capitum, caudarumq[ue]
diversas facies, affectionesq[ue],
nec non motum eorum summe
admirandum, beneficio unius,
ejusq[ue], fixæ & convenientis
hypothesos exhibens, 1668*



Institut für Astrophysik

Türkenschanzstraße 17
1180 Wien

Text und Gestaltung: Fachbereichsbibliothek Astronomie © 2022